

## Die Modestadt Meran?

Von FOCUS-Online-Autorin Andrea Lammert

Das Atelier der bekanntesten Modemacherin der Stadt liegt allerdings ein wenig außerhalb: Alexandra Stelzer gibt unter dem Label De Call Kollektionen heraus, die sogar schon weltweit ihr Publikum erreichen: Star-Sopranistin Anna-Maria Kaufmann sang in einem De-Call-Kleid den Eröffnungssong der Fußballweltmeisterschaft in München. Die 38-jährige Modedesignerin Stelzer legt nachdenklich den Kopf mit den langen roten Haaren zurück. Nein, sie hat es nie bereut, in Meran geblieben zu sein.



Mailand ist Stadt der italienischen Mode und liegt dreieinhalb Autostunden und etliche Bergpässe von Meran entfernt. Der nächste Flughafen in Bozen ist klein wie ein Bahnhof, hier reicht es auch noch, zehn Minuten vor Abflug einzuchecken. „Die Provinz muss kein Nachteil sein“, ist sich Modedesignerin Stelzer sicher. „Vielleicht ist es sogar besser, in einer kleinen Stadt zu sein, weil man da nicht eine

unter vielen ist, sondern sich viel schneller einen Namen machen kann.“ Inzwischen reisen sogar aus den Emiraten Kundinnen für Stelzers Mode „made in Italy“ an.